

BOTE

Evangelisch-
lutherische
Petri-und-Nikodemus-
Kirchengemeinde
in Hannover



Nummer 73

September bis November 2025

Foto: Christa Hoppe



Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.
(Psalm 46,2)



Pastorin Viola Chrzanowski

Was macht mich stark?

Da steht er vor mir, der kleine Junge, in seinem weißen Karate-Anzug. Ganz neu hat er ihn, und man merkt es ihm an: Er fühlt sich mächtig stark darin.

Kinder identifizieren sich mit Superman oder mit dem jeweils aktuellen Superhelden. Ihr Lieblingstier ist der Tiger, oder besser noch: der T-Rex (denn der ist zwar superstark, kann uns aber zugleich keine Angst machen – weil ausgestorben).

Kinder suchen gerne etwas, womit sie sich stark fühlen. Das ist nur zu verständlich, denn in der Realität erleben sie sich meist als klein und machtlos. Die Großen, die Erwachsenen, haben das Sagen.

Indem wir dann selbst erwachsen werden, verlassen wir uns mehr und mehr auf unsere eigenen Kräfte und Fähigkeiten. Wir wissen, was wir können, und wir vertrauen darauf. Schwäche zeigen ist verpönt – nicht nur im Beruf. Manche sagen: Bloß nicht pflegebedürftig werden im Alter. Schwach sein, Hilfe annehmen zu müssen, das ist für viele eine schlimme Vorstellung.

Der Monatsspruch für September zeigt uns eine andere Realität:

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.

(Psalm 46,2)

Der Psalmbeter legt sein Vertrauen nicht auf seine eigene Kraft, sondern auf Gott.

Viele Jahrhunderte nach diesem Psalmbeter muss der Apostel Paulus seine Schwäche erkennen. Nicht nur hat er einen „Stachel im Fleisch“, wie er es nennt. Was genau er meint, das wissen wir nicht. Vermutlich eine chronische Erkrankung; manche vermuten eine Epilepsie. Anderes kommt hinzu: Immer wieder wird er ins Gefängnis geworfen, ist komplett machtlos, vollständig auf die Gnade anderer angewiesen. Und auch in seiner Arbeit muss er Demütigungen und Scheitern erleben: Ja, seine Briefe sind wohl wortgewaltig, sagen die Leute, aber seine Predigten... langatmig und uninspiriert. Ein besonders guter Redner scheint Paulus nicht gewesen zu sein, und das lassen sie ihn spüren.

Gott sagt zu Paulus:

Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

(2. Korinther 12,9)

Paulus begreift: Eigentlich gebe ich Gott erst eine Chance zu wirken, wenn ich selber schwach bin. Solange ich mich für stark halte und gar nicht bereit bin, seine Hilfe anzunehmen, gebe ich ihm gar keine Chance, in meinem Leben zu wirken.

Wir dürfen schwach sein. Und gerade in unserer Schwäche kann Gottes Kraft anfangen zu wirken.

Ihre Viola Chrzanowski, Pastorin

Aus dem Gemeindebeirat

Offene Kirche – wer möchte unsere Kirche hüten?



Wer erinnert sich noch an das Angebot „Offene Kirche“ aus der Vor-Coronazeit? Außerhalb der Gottesdienstzeiten war die Kirche im Sommer für einige Stunden unter der Woche zugänglich für Besucher. Diese Gelegenheit wurde gern angenommen, sei es von zufälligen Spaziergängern mit Interesse am Kirchengebäude oder von Menschen, die eine ruhige Auszeit suchten.

An den Beirat wurde die Bitte herangetragen, die „Offene Kirche“ wieder möglich zu machen. Wir haben dieses Thema ausführlich in unserer letzten Sitzung beraten und beschlossen, zunächst die Petrikirche wieder zu öffnen.

Über die organisatorischen Anforderungen besteht Klarheit, auch darüber, dass dies für unsere Küster einen

zusätzlichen Arbeitsaufwand bedeutet. Aber das Vorhaben steht und fällt mit der Mitarbeit von Ehrenamtlichen – und da sind SIE gefragt. Wer könnte sich vorstellen, jeweils an einem bestimmten Wochentag Kirchenhüter oder Kirchenhüterin zu sein?

Die Aufgabe umfasst das Auf- und Abschließen der Kirchentür und einen kritischen Blick, dass alles aufgeräumt und wohlgeordnet ist. Eine Anwesenheit für die Dauer der Öffnungszeit ist nicht angedacht.

Wir wünschen uns ein kleines Team von Kirchenhüterinnen und Kirchenhütern, die nach Absprache dieses Amt übernehmen wollen, und bitten Sie, sich im Gemeindebüro zu melden.

Gemeinsam unterwegs: Einladung zum Sonntagsspaziergang



Sie sind neu in der Gegend oder möchten einfach mal wieder nette Menschen treffen? Dann laden wir Sie herzlich zu unserem Sonntagsspaziergang ein! Gemeinsam erkunden wir in entspannter Atmosphäre die schöne Natur unserer Gemeinde. Der Spaziergang dauert etwa eine Stunde und bietet die perfekte Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen, sich kennenlernen und neue Kontakte zu knüpfen und bei Interesse ein wenig über die Nikodemusstiftung zu erfahren.

Kommen Sie allein, bringen Sie Ihre Familie oder Ihren Vierbeiner mit – wir freuen uns auf einen kurzweiligen gemeinsamen Nachmittag.

Treffpunkt ist
am 14.09., 12.10. und 09.11
um 14.30 Uhr
an der Nikodemuskirche.

*Heidrun Gehring und
Matthias Quantz*

Machen Sie mit!

Sie haben Lust, sich zu engagieren? Dann sprechen Sie uns gerne an. Lassen Sie uns miteinander das finden, was Ihnen Freude macht!

Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern?

Unsere Kindergottesdienst-Teams freuen sich immer über weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir bereiten die Kindergottesdienste gemeinsam vor, und es stehen gute Fortbildungsangebote zur Verfügung.

Sie gehen gerne spazieren?

Es kommt immer mal vor, dass Boten-Austräger(innen) ausfallen wegen Krankheit, Urlaub oder auch dauerhaft altersbedingt. Vielleicht mögen Sie einmal im Quartal bei einem Spaziergang in ein oder zwei Straßen den Boten in die Briefkästen werfen?

Sie umsorgen gerne andere?

Tische ansprechend eindecken, Kaffee und Tee vorbereiten, dafür sorgen, dass andere sich rundum wohlfühlen – das ist Ihr Ding? Dann machen Sie mit beim Kirchenkaffee-Team oder einmal im Quartal beim Geburtstagsempfang.

Wenn Sie durch diesen „Boten“ blättern, entdecken Sie vielfältige weitere Möglichkeiten, sich nach Ihren Interessen zu engagieren. Singen, Musizieren, Basteln, Fotografieren sind nur einige der Aktivitäten, die Sie in unserer Kirchengemeinde finden.

Sprechen Sie uns an!
Pastorin Viola Chrzanowski,
Tel. 57 61 93

oder Pastorin Marit Ritzenhoff,
Tel. 0160 - 94 76 42 17



Neues Kita-Jahr – Aufbruch und neue Wege

Der Sommer liegt hinter uns, die Türen unseres Nikodemuskindergartens stehen wieder weit offen, und das neue Kita-Jahr hat begonnen. Für viele Familien bedeutet das einen kleinen oder großen Aufbruch – neue Wege, neue Rollen, neue Gefühle.

Nicht nur die Kinder, die zum ersten Mal eine Krippe oder einen Kindergarten besuchen, starten in einen neuen Lebensabschnitt. Auch die „alten Hasen“ spüren: Etwas ist anders. Nach der Sommerpause ist das, was doch so vertraut schien, plötzlich gar nicht mehr so vertraut. Vielleicht kennen Sie das selbst? Alles ist doch eigentlich gleich geblieben – die Räume, die Mitarbeitenden, die Lieder, die Rituale. Und doch fühlt es sich anders an.

Denn nun bin ich vielleicht nicht mehr das jüngste Kind in der Gruppe. Vielleicht bin ich schon ein „großes“ Kita-Kind oder sogar ein Vorschüler. Meine Freunde von früher sind jetzt in der Schule oder ich wechsele von der Krippe in den Kindergarten – und ich muss meinen Platz neu finden. Für alle Kinder, egal ob neu oder schon lange dabei, beginnt ein neuer Abschnitt: Jede und jeder sucht sich neu ein – in der Gruppe, in den Beziehungen, im Alltag.

Auch für die Eltern und Familien ist dieser Neubeginn ein Schritt, der viel in Bewegung bringt. Das Kind loszulassen – zum allerersten Mal oder ein weiteres Mal – ist nicht leicht. Da mi-

schen sich Stolz und Freude über die neuen Schritte des Kindes mit Wehmut und der Erfahrung: Da fehlt jetzt etwas im Alltag. Es ist ein Stück Freiheit – und zugleich ein Stück, das leer bleibt. Ein Gefühlschaos für uns Große – wie mag es da erst den Kleinen gehen, die oft noch keine Worte finden für das, was sie bewegt?

Gerade in dieser Zeit merken wir, wie wichtig es ist, dass Kinder ihre Gefühle zeigen dürfen. Tränen, Wut, Freude, Unsicherheit – all das darf sein und gehört dazu. Es ist gut, wenn wir Erwachsenen ihre Gefühle ernst nehmen und begleiten. Sätze wie „Es ist doch nicht schlimm!“ oder „Du musst nicht weinen!“ sind meist gut gemeint, aber wenig hilfreich. Viel hilfreicher ist es zu sagen: „Ich sehe, dass es dir gerade schwerfällt – und ich bin da.“

So schenken wir den Kindern Raum, ihre Gefühle zu leben, und geben ihnen Sicherheit.

Und auch wir Erwachsenen brauchen Unterstützung. Als Eltern, Großeltern, Nachbarn, Geschwister, als Freundinnen und Freunde können wir uns gegenseitig stärken: durch Zuhören,



Michele Schröers, Daniela Nienburg, Dawda Corr, Elaheh Shojaei und alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter heißen die neuen Kinder herzlich willkommen. (Foto © Viola Chrzanowski)

ein ermutigendes Wort, eine helfende Hand. Unser Glaube gibt uns dabei Halt. Er erinnert uns: Wir gehen diese neuen Wege nicht allein. Gott geht mit. In der Bibel heißt es:

„Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“

(Psalm 91,11)

Dieses Vertrauen dürfen wir den Kindern und uns selbst mitgeben: Du bist

behütet, du bist getragen – in all den kleinen und großen Neuanfängen.

Und wir freuen uns nicht nur, dass neue Familien bei uns ankommen; wir begrüßen auch sehr herzlich unsere neuen Mitarbeitenden: Fatima Demir, Natalia Zientek, Dawda Corr und Keno Behrens. Möge Gott uns allen die Türen weit öffnen und uns behüten auf unseren Wegen!

Daniela Nienburg

Nikodemus. 06.-07. Dezember

Kirchenübernachtung für Kinder

Nachdem die letzte Kirchenübernachtung in der Petrikirche ein voller Erfolg war, wollen wir die Adventszeit mit einer weiteren bereichern. Ein Team aus ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern aus der Kirchengemeinde und der Hochschule steht schon für die Planung in den Startlöchern und wird Kindern und Eltern von Anfang bis Ende der Veranstaltung als verantwortliche Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Wir starten am späten Samstagnachmittag mit einigen Spielen, wollen gemeinsam kochen, essen und uns einen (Winter-/Weihnachts-) Film ansehen. Spekulatorius und Punsch sollen uns den Nachmittag und frühen Abend versüßen. Je nach Wetterlage gibt es eventuell auch die Möglichkeit, am Lagerfeuer Stockbrot zu genießen und zusammen Musik zu machen. Am Sonntagmorgen werden wir die gemeinsame Zeit mit einem Frühstück und einem abschließenden Mitmachgottesdienst zum Advent ausklingen lassen.

Start: Samstag, 06. Dezember ab 16.30 Uhr
Ende: Sonntag, 07. Dezember gegen 11.00 Uhr
 (nach dem Gottesdienst)
Ort: Nikodemuskirche
Für: Kinder von 6 bis 12 Jahren
Kosten: Es wird um eine Spende für die Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde gebeten.



Weitere Infos folgen im Anmeldeflyer. Dieser liegt ab Ende Oktober in den Kirchen aus oder ist erhältlich bei Hendrik Leitz, hendrik.leitz@petri-nikodemus.de

Rückblick auf die Kirchenübernachtung in der Petrikirche

Vom 21. auf den 22. Juni war die Petrikirche mit Leben gefüllt. Fast 30 Kinder nahmen an der Kirchenübernachtung an diesem warmen Wochenende teil. Spiele an der frischen Luft, gemeinsames Musizieren, ein leckeres Grillfest sowie Stockbrot und Marshmallows am Feuerkorb standen auf dem Programm. Die Nacht konnten wir in der glücklicherweise nicht ganz so heißen Kirche verbringen, bevor wir am Sonntagvormittag, nach einem leckeren Frühstück, einem schönen Kindergottesdienst und dem Gottesdienst zum Abschluss des Konfi-Kids-Jahres auch den Abschluss dieser tollen Veranstaltung feiern konnten. Vielen Dank für das zahlreiche positive Feedback und ein riesengroßes Dankeschön an das Team! Wir freuen uns auf die nächste Edition der Kirchenübernachtung im Dezember, dann wieder in Nikodemus (siehe oben).

Krippenspiele am Heiligen Abend

Petrikirche, Christvesper um 15.00 Uhr

Wir suchen Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, die beim Krippenspiel mitwirken möchten.

Die Proben finden ab dem 18.11. dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr im Anbau der Petrikirche statt. Am 23.12. um 15.00 Uhr ist die Generalprobe.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung bis zum 31.10. bei Pastorin M. Ritzenhoff: marit.ritzenhoff@evlka.de oder Tel. 0160 - 94 76 42 17



Nikodemuskirche, Christvespern um 15.00 und 15.45 Uhr

Hier wird es wieder ein gesungenes Krippenspiel geben. Alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, die Spaß am Singen haben, sind herzlich eingeladen. Aber auch Kinder, die einfach nur mitspielen oder lieber eine Sprechrolle haben möchten, können gerne mitmachen. Die Proben dafür werden an den Tagen unmittelbar vor Heiligabend stattfinden.

Infos und Anmeldung bei unserer Kantorin Gesa Rottler, gesa.rotter@evlka.de

Nikodemuskirche, Christvesper um 16.30 Uhr

Hier können sich Jugendliche ab 13 Jahren beim Krippenspiel engagieren. Neben Theaterbegeisterten sind auch Menschen, die gerne den Gottesdienst mitgestalten möchten, herzlich willkommen.

Proben: ab dem 18. November immer dienstags von 18.00 bis 19.15 Uhr in der Nikodemuskirche.

Kontakt: Diakonin Bente Hein, bente.hein@evlka.de oder Tel. 0171 - 6 43 24 06

Nikodemuskirche, Christnacht um 23.00 Uhr

Warum eigentlich immer nur Krippenspiele mit Kindern? Ein Krippenspiel mit Erwachsenen, für Erwachsene... wie wäre das? Nicht Klamauk, nicht Kitsch, aber was zum Lachen oder was fürs Gefühl darf gerne dabei sein – vor allem aber eine Botschaft. Wenn Sie mal Ihr eigenes schauspielerisches Talent ausprobieren wollen oder wenn Sie einfach nur neugierig geworden sind, melden Sie sich doch bitte bei Pastorin V. Chrzanowski, Tel. 576 193

Petri. Freitag, 17. Oktober, 19.00 Uhr
„Drei Stimmen für ein Halleluja“

Ein besonderer musikalischer Abend erwartet uns in der Petrikirche: Eddi Hüneke und Marc Sahr („Sari“) – zwei Gründungsmitglieder der früheren A-cappella-Band Wise Guys – sind gemeinsam mit dem Pianisten und Sänger Tobi Hebbelmann auf Tour. Das Trio begeistert mit musikalischer Vielfalt, viel Herz und einem charmanten Miteinander auf der Bühne.

Freuen Sie sich auf eigens für die Tour geschriebene Lieder wie „Die Bundesagentur für Albernheit“ oder „Musik im Raum“, auf mehrstimmige Arrangements – mal a cappella, mal begleitet von Gitarre oder Klavier – sowie auf den

einen oder anderen Wise-Guys-Klassiker. Persönliche Anekdoten, spontane Wortwechsel und viel Humor runden das Konzert ab.

Infos und Tickets gibt es unter:
<https://eddi.link/trio-hannover>

Einlass ab 18.30 Uhr



Petri. Samstag, 18. Oktober, 17.00 Uhr
„BaJazz, BaPop, BaRock!“

Das Posaunenensemble nACHTzug lädt ein zu einem Konzert, das musikalische Grenzen verschwimmen lässt und zeigt, wie eng Barockmusik mit Jazz, Pop und Rock verbunden ist.

Zu hören sind Werke von Händel und Bach, aber auch Arrangements von Queen und anderen bekannten Künstler:innen – alles dargeboten von Alt-, Tenor- und Bassposaunen in einer einzigartigen Klangfülle.

Das Ensemble nACHTzug wurde 2021 von Studierenden der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover gegründet. Neben der Begeisterung für ihr Instrument verbindet sie der Wunsch, das klassische Konzertformat neu zu denken – lebendig, zugänglich und mit einem pädagogischen Anspruch, der ein breites Publikum anspricht.

Der Eintritt ist frei,
Spenden sind herzlich willkommen.

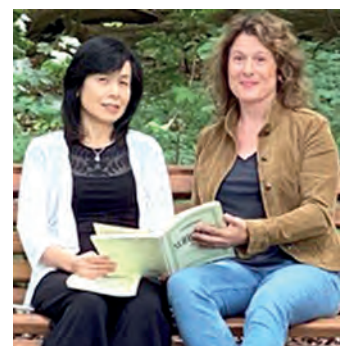
Einlass ab 16.00 Uhr.

Nikodemus. Sonntag, 30. November, 17.00 Uhr

Adventskonzert

Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit laden die Musikerinnen Ulrike Spengler (Gesang) und Yoshimi Shigesada-Kruse (Klavier) am 1. Adventssonntag zu einer Stunde mit klassischer Musik, Texten und Gedichten ein. Nach den solistischen Programmpunkten sind alle herzlich eingeladen, die klassischen deutschsprachigen Weihnachtslieder mitzusingen.

Der Eintritt ist frei.
Ihre Spende am Ausgang kommt den Künstlerinnen zugute.



Petri. Sonntag, 23. November, 18.00 Uhr

„Hänsel und Gretel“

Konzert mit dem Blechbläserensemble „Blechram“ nach dem Märchenspiel von Engelbert Humperdinck

„Hänsel und Gretel“ in einer Bearbeitung für großes Blechbläserensemble, arrangiert von Hans-Joachim Drechsler und ergänzt durch verbindende Verse von Adelheid Wette. Ohne Gesang, dafür mit der warmen Klangfülle von Hörnern, Trompeten, Posaunen und Tuba, wird das vertraute Märchen in neuem Gewand zum Leben erweckt.

Das Ensemble Blechram entstand aus der Freude am gemeinsamen Musizieren und der Neugier auf das vielfältige Repertoire für große Blechbläserbesetzungen und entwickelte sich schnell zu einem ambitionierten Projekt mit regelmäßigen Aufführungen.

Der Eintritt ist frei,
Spenden sind willkommen.



07.09.2025
Schützenplatz Kleestraße
11.00 Uhr

12. SONNTAG NACH TRINITATIS
Schützenfestgottesdienst
mit Posaunenchor
Pastorin Marit Ritzenhoff



13.09.2025
Nikodemus
17.00 Uhr

SAMSTAG
Kinder-Taizé

14.09.2025
Petri
10.00 Uhr

13. SONNTAG NACH TRINITATIS
Gottesdienst
mit besonderer Orgelmusik
im Rahmen von „30625MUSIK“
Pastorin Viola Chrzanowski

Eilenriedestift
10.00 Uhr

Gottesdienst
Pastorin Dr. Ulrike Budke-Grünekle

21.09.2025
Nikodemus
10.00 Uhr

14. SONNTAG NACH TRINITATIS
Gottesdienst
Lektor Hendrik Janßen

Nikodemus
10.00 Uhr

Kindergottesdienst

Petri
11.30 Uhr

Hannover International Worship
Pastor Kurt Jürgen Schmidt
anschließend Refreshments

Petri
11.30 Uhr

Sunday School

27.09.2025
Nikodemus
18.00 Uhr

SAMSTAG
Taizé-Gottesdienst

28.09.2025
Petri
10.00 Uhr

15. SONNTAG NACH TRINITATIS
Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum
mit Abendmahl, mit Kantorei
Pastorin Marit Ritzenhoff



Petri
10.00 Uhr

Kindergottesdienst

05.10.2025
Nikodemus
10.00 Uhr

16. SONNTAG NACH TRINITATIS
Erntedankfest
Gottesdienst mit Abendmahl,
mit Posaunenchor
Pastorin Marit Ritzenhoff



Nikodemus
10.00 Uhr

Kindergottesdienst

12.10.2025
Petri
10.00 Uhr

17. SONNTAG NACH TRINITATIS
Gottesdienst
Lektor Johannes Klatt

Eilenriedestift
10.00 Uhr

Gottesdienst
Pastorin Dr. Ulrike Budke-Grünekle

19.10.2025
Nikodemus
10.00 Uhr

18. SONNTAG NACH TRINITATIS
Gottesdienst
Lektor Hendrik Janßen

Petri
11.30 Uhr

Hannover International Worship
Pastor Andreas Chrzanowski
anschließend Refreshments

Petri
11.30 Uhr

Sunday School

26.10.2025
Petri
10.00 Uhr

19. SONNTAG NACH TRINITATIS
Gottesdienst
Pastorin Viola Chrzanowski

Nikodemus
11.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufen
Pastorin Viola Chrzanowski
anschließend Kirchenkaffee

Nikodemus
11.30 Uhr

Kindergottesdienst



Achtung! Ende d.
Sommerzeit!

31.10.2025 **REFORMATIONSTAG**
Petri Gottesdienst mit Abendmahl
 18.00 Uhr Prädikant Dietmar Zeretzke



02.11.2025 **20. SONNTAG NACH TRINITATIS**
Nikodemus Gottesdienst mit Kinder-Musical
 11.30 Uhr „Besuch bei Luthers“ (Ltg. Gesa Rottler)
 Pastorin Marit Ritzenhoff
 mit anschließendem Mittagsimbiss

09.11.2025 **DRITTLTZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRES**
Petri Gottesdienst im Rahmen der Friedensdekade
 10.00 Uhr Lektorin Birgit Lamker



Petri Kindergottesdienst
 10.00 Uhr
Eilenriedestift Gottesdienst
 10.00 Uhr Pastorin Dr. Ulrike Budke-Grünekle

16.11.2025 **VORLETZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRES**
Nikodemus Gottesdienst
 10.00 Uhr Pastorin Marit Ritzenhoff



Petri Hannover International Worship
 11.30 Uhr Rev. Elizabeth Dudley
 anschließend Refreshments



Petri Sunday School
 11.30 Uhr

19.11.2025 **BUß- UND BETTAG**
Petri Gottesdienst mit Abendmahl
 19.00 Uhr mit Konfirmanden
 Pastorin Viola Chrzanowski und
 Diakonin Bente Hein

23.11.2025 **EWIGKEITSSONNTAG**
Petri Gottesdienst
 10.00 Uhr Pastorin Marit Ritzenhoff



Petri Kindergottesdienst
 10.00 Uhr

Nikodemus Gottesdienst
 11.30 Uhr Pastorin Marit Ritzenhoff

Friedhof Nackenberg Gottesdienst
 15.00 Uhr Pastorin Viola Chrzanowski



29.11.2025 **SAMSTAG**
Petri Taizé-Gottesdienst
 18.00 Uhr

30.11.2025 **1. ADVENT**
Petri Gottesdienst
 10.00 Uhr mit dem Flötenensemble con spirito
 Lektor Johannes Klatt



Nikodemus Gottesdienst mit Taufen
 11.30 Uhr mit Kinderchor
 Pastorin Viola Chrzanowski
 anschließend Kirchenkaffee



Nikodemus Kindergottesdienst
 11.30 Uhr

Besonderer Gottesdienst

Schützenplatz Kleestraße. Sonntag, 07. September, 11.00 Uhr

Festgottesdienst zum Schützenfest

Die Jagdsportgesellschaft Kleefeld von 1910 e.V. feiert im Abstand von fünf Jahren jeweils ein Schützenfest. In diesem Jahr ist es wieder so weit. Zu diesem Anlass findet ein feierlicher Gottesdienst auf dem Schützenplatt Kleestraße statt, der von der Petri-und-Nikodemus-Kirchengemeinde mit Pastorin Marit Ritzenhoff gestaltet wird. Die musikalische Begleitung übernimmt der Posaunenchor.

Petri. Samstag, 15. November,
17.00 Uhr (siehe auch Rückseite)

Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem

Die Kantorei der Petri-und-Nikodemus-Kirchengemeinde führt das Deutsche Requiem von Johannes Brahms zusammen mit der Kantorei von St. Michael in Letter in großer Besetzung auf.

„Ich habe nun Trost gefunden.“ Mit diesen Worten hat Brahms den Kern seines monumentalen Werkes auf den Punkt gebracht: Nicht die Verstorbenen stehen, wie bei Requiem-Vertonungen anderer Komponisten, im Mittelpunkt, sondern die Hinterbliebenen. Sie sollen durch die bewegende Musik Trost finden und ihre Trauer bewältigen können. Brahms setzt Chor und Orchester dabei äußerst effektiv ein und schafft sowohl tieftraurige und niederschmetternde Momente als auch tröstliche und triumphale: Leben und Tod erscheinen so in all ihren Schattierungen.

Die Idee zu diesem gemeinsamen Projekt der beiden Kantoreien entstand mit der Kreiskantorin Annette Samse. Nach umfangreicher Planung und fast einem Jahr Probenzeit freuen sich nun alle Beteiligten auf die bevorstehende Aufführung.

Der Kartenverkauf startet am 27.10. im Gemeindebüro der Petri-und-Nikodemus-Kirchengemeinde (Fichtestr. 2) zu den Bürozeiten. Die Preise betragen im Vorverkauf € 15,- / ermäßigt € 12,- und an der Abendkasse € 18,- / € 15,-

Petri. Sonntag, 30. November,
10.00 Uhr

„Machet die Tore weit“

Diese Motette sowie altbekannte und vertraute adventliche Musik erklingt im Gottesdienst am 1. Advent um 10.00 Uhr in der Petrikirche. Das Flötenensemble con spirito spielt Werke unter anderem von Andreas Hammerschmidt und Samuel Scheidt. Die gottesdienstliche Leitung liegt bei Lektor Johannes Klatt.

Nikodemus. Sonntag, 14. September,
17.00 Uhr

Musikalische Weltreise mit dem Montagschor

Der Montagschor unter der Leitung von Gesa Rottler lädt ein zu einer musikalischen Weltreise mit Volksliedern und kleinen kulinarischen Köstlichkeiten aus fünf Kontinenten (zum Selbstkostenpreis).

Der Eintritt ist frei.

Nikodemus. Sonntag, 02. November,
11.30 Uhr

Kinder-Musical

Im Rahmen des Gottesdienstes wird das Kinder-Musical „Besuch bei Luthers“ unter der Leitung von Gesa Rottler aufgeführt.



Intensivkurs Gitarre

Die Gitarre verstaubt auf dem Dachboden, die Saiten rosten vor sich hin? Das muss nicht sein!

In den Herbstferien bieten wir einen Intensivkurs Gitarre für Anfänger an. Hier haben Sie Gelegenheit, Grund(ge)griffe des Gitarrenspiels zur Liebegleitung zu erlernen. Der Kurs eignet sich für Erwachsene ebenso wie für Kinder und Jugendliche. Noten- oder andere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber eine spielbare Gitarre muss selber mitgebracht werden. Teilnehmende Kinder sollten flüssig lesen können.

Der Kurs findet im Nikodemus-Gemeindehaus statt in den Herbstferien an diesen sechs aufeinander folgenden Terminen:

Montag, 13.10.
Montag, 20.10.

Mittwoch, 15.10.
Mittwoch, 22.10.

Freitag, 17.10.
Freitag, 24.10.

Beginn ist jeweils um 18.00 Uhr; Dauer etwa eine halbe Stunde.
Das Erlernete werden wir im Gottesdienst am 26. Oktober vortragen.

Sinn des Kurses ist es, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anschließend in der wöchentlich freitags stattfindenden Gitarrengruppe weitermachen.

*Weitere Infos bei Pastorin Chrzanowski, Tel. 57 61 93.
Anmeldung bis zum 02.10. im Gemeindebüro, Tel. 53 71 67.*

KINO in NIKO – es geht weiter!

Im November soll es wieder losgehen. Wir planen gerade das Programm und suchen noch Mitstreiter*innen, die bei der Organisation und Durchführung helfen. Bei Interesse melden Sie sich gern im Gemeindebüro.

In gemütlicher Atmosphäre möchten wir mit Ihnen unterhaltsame Geschichten erleben und uns darüber austauschen.

Die nächsten Termine und weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite oder auf den ausgehängten Plakaten.

Ansprechpartnerin: Christa Meuser

Anbau der Petrikirche. 1. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr

Christlich-jüdischer Dialog

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“ – so der große Philosoph Martin Buber. Es gibt vielfältige und ganz unterschiedliche Begegnungen bei diesen Veranstaltungen: Begegnungen mit jüdischen Menschen, Festen und Texten. Im Zentrum stehen dabei Entdecken, Hören und Erleben.

Wir laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag, 02. September

Kleider machen Leute – Kleidung in der jüdischen Tradition

Dienstag, 07. Oktober

Sukkot – Das Laubhüttenfest

Dienstag, 04. November

Antisemitismus – Aktuelle Entwicklungen

Weitere Informationen: www.begegnung-christen-juden.de/veranstaltungen
sowie bei Marlies Ahlers, Pn.i.R., Tel. 42 97 21



Anbau der Petrikirche. Freitag, 26. September
und 07. November, 18.00 Uhr

FEIERabend

Am Ende der Woche ist Feierabend. Bevor es wahlweise in die Bar, in den Club oder auf die Couch geht, wollen wir mit einem neuen Andachtsformat für junge Erwachsene in uns gehen. Kirche – aber anders, FEIERabend.

Im Anbau der Petrikirche nähern wir uns jeweils unter einem Motto bestimmten Fragen des Lebens oder der Jahreszeit. Wir geben unseren Gedanken Raum.

Bei einem Spaßgetränk kommen wir gemeinsam ins Gespräch, wir können aber auch nur unsere Gedanken schweifen lassen. Wer mag, lässt den Abend gemeinsam starten (oder ausklingen).

26. September: Datenvolumen

07. November: Wundervoll!



Anbau der Petrikirche.
Letzter Dienstag
im Monat, 19.00 Uhr



Fotogruppe

Herzliche Einladung an alle, die Spaß am Fotografieren haben!

Dienstag, 30. September
Bilder aus Loccum

Dienstag, 28. Oktober
Thema noch offen

Dienstag, 25. November
Thema noch offen

Übrigens: Einige unserer Bilder können Sie in wechselnden Ausstellungen im Anbau der Petrikirche und im Vorraum der Nikodemuskirche bewundern. Gelegenheit dazu ist immer vor oder nach den Gottesdiensten oder bei Gemeindeveranstaltungen.

Andachtsraum des Eilenriedestifts.
Mittwoch oder Freitag,
jeweils 15.30 - 16.30 Uhr



Literaturkreis im Eilenriedestift

Mittwoch, 05. November oder
Freitag, 07. November

**Ales Steger: „Logbuch der Gegenwart.
Aufgehen“ (2024)**

Die Texte werden vorher verteilt. Interessierte bitte Kontakt aufnehmen mit:
Pastorin Dr. Ulrike Budke-Grünekle, Tel. 0176 - 57 73 80 17 oder per Mail: ulrike.budke-grueneklee@evlka.de

Anbau der Petrikirche.
4. Montag im Monat, 15.00 Uhr

PETRI-PLUS

Die nächsten Termine:

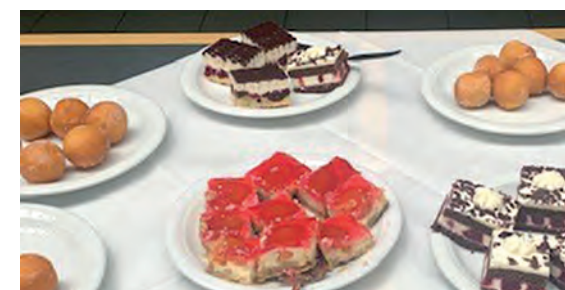
- **22. September**
- **27. Oktober**
- **24. November**

Seit 8 Jahren treffen wir uns im Anbau der Petrikirche, **jeden 4. Montag im Monat von 15.00 bis ca. 16.30 Uhr.** Wir trinken zusammen Kaffee und Tee, und der Kuchentisch ist immer gut bestückt. Wir singen miteinander, hören Gedichte und Geschichten oder spielen Gesellschaftsspiele. Das Programm ist abwechslungsreich.

Im Laufe der Zeit sind es einige BesucherInnen weniger geworden, und wir würden uns über Zuwachs freuen. Jeder ist willkommen. Und wenn Sie am Programm mitwirken wollen und neue Ideen haben, so sind wir auch dafür offen. Auch ein neues Leitungsteam wäre möglich, da ich bald 80 Jahre alt werde.

Wenn Sie Interesse haben, können Sie mich gerne kontaktieren oder im Pfarramt oder Gemeindebüro anrufen. Ich freue mich!

Gabriele Schliep, Tel. 52 75 88





Nikodemus (Kindergarten).

Samstag, 06. Sept., 13.00-15.00 Uhr

Kinderkleider-Basar

Zwei erfolgreiche Basare im neuen Kindergarten machen Lust auf mehr. Wir freuen uns, dass die Zusammenarbeit mit der Kita so unkompliziert klappt und der Kinderkleiderbasar nach seinem Umzug in den geräumigen Neubau von allen Beteiligten so gut angenommen wurde.

Die Einnahmen über die Kommission und beim Café kommen der Jugendarbeit der Gemeinde und dem Kindergarten zugute. Beim letzten Basar im März 2025 haben wir 330 € an die Gemeinde und 350 € an den Förderverein des Kindergartens weiterleiten können.

Wir freuen uns auf den nächsten Basar **am Samstag, den 06. September 2025** und laden herzlich dazu ein.

Anmeldungen unter www.basarlino.de oder in der [BasarlinoApp](http://www.basarlino.de).

Das Basarteam

**Nikodemus.
Mittwoch,
26. November,
15.30- 18.00 Uhr**

Adventsbasar in Nikodemus

Ist es nicht ein Grund zur Freude, wenn uns lieb gewordene Traditionen Jahr für Jahr wieder begegnen, besonders in der Weihnachtszeit?

So laden wir Sie auch in diesem Jahr herzlich ein, den Adventsbasar in der Nikodemuskirche zu besuchen. Es erwartet Sie ein vorweihnachtlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und die Möglichkeit, kleine Geschenke aus einem reichhaltigen Angebot zu erwerben. Unsere kleine, aber feine und sehr fleißige Hobbythek macht's möglich.



**Samstag, 08. November, 17.30 Uhr
am Feuer vor der Petrikirche**

Wir feiern St. Martin

Die katholische Pfarrei „St. Martin“ und die evangelische Petri-und-Nikodemus-Kirchengemeinde laden ein zum traditionellen Martinsfest.

Es beginnt am Samstag, den 08. November, um 17.30 Uhr am Feuer vor der Petrikirche.

Mit Laternen, Posaunenchor und Sankt Martin auf dem Pferd geht es durch die Eilenriede zur St.-Antonius-Kirche, in der eine Martinsandacht gefeiert wird.

Anschließend gibt es Bratwürstchen, Waffeln, Kaltgetränke, Glühwein, Kakao und Kinderpunsch.

Blaues Kreuz Hannover in der evangelischen Kirche e.V.

Kontakt: Hans-Peter Fuchs,
Schlegelplatz 5, Tel. 5 33 20 57

Blickwechsel

**Petri (Anbau), letzter Freitag im Monat,
16.00 Uhr**

**Boten-Ausgabe – Austräger, Petri
Mittwoch, 26.11., ab 10 Uhr**

**Boten-Treff – Austräger, Nikodemus
Freitag, 21.11., 15.00 Uhr**

Choralschola (Projektweise)

Kontakt: Dietmar Zeretzke, Tel. 879 07 06

Christlich-Jüdischer Dialog

**Petri (Anbau), 1. Dienstag im Monat,
19.00 Uhr, 02.09., 07.10. und 04.11.**

Feierabend

**Petri (Anbau), Freitag, 26.09. und 07.11.,
18.00 Uhr**

Kontakt: Pastorin Marit Ritzenhoff,
eMail: marit.ritzenhoff@evlka.de

Fotogruppe

**Petri (Anbau), letzter Dienstag im Monat,
19.00 Uhr, 30.09., 28.10. und 25.11.**

Gitarrengruppe

Nikodemus, freitags, 18.00 Uhr

Hobbythek

Nikodemus, montags, 16.00-18.00 Uhr

Kantorei an der Petrikirche

Petri, mittwochs, 19.30-21.30 Uhr

Kinderchor

**Petri (Anbau), montags, 16.30-17.15 Uhr
außer Ferien/Feiertage**

Kindergottesdienst-Team

Kontakt: Pastorin Viola Chrzanowski,
Tel. 57 61 93

Montagschor

Montags, 18.30 Uhr

- in geraden Monaten in Petri
- in ungeraden Monaten in Nikodemus

Petri-Plus

**Petri (Anbau), 4. Montag im Monat,
15.00- ca. 16.30 Uhr, 22.09., 27.10. und
24.11.**

Posaunenchor

Petri, mittwochs, 17.30-19.00 Uhr

Reparatur-Café

**Nikodemus, 1. Samstag im Monat,
14.00-17.00 Uhr**

Start-Up

**Nikodemus, 1. Mittwoch im Monat,
18.00-20.00 Uhr**

Kontakt: Diakonin Bente Hein,
Tel.: 0171 – 6 43 24 06,
eMail: bente.hein@evlka.de



V.i.s.d.P: Kirchenvorstand der ev.-luth. Petri-und-Nikodemus-Kirchengemeinde Hannover
Redaktion: bote@petri-nikodemus.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
Fotos: Privat, Gemeindebrief.de, pixabay.de, vecteezy.com, freepik.com, pexels.com
Redaktionsschluss für den nächsten Boten: 10.10.2025 (Ausgabe 74)

**Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes ist mitten unter euch.**

Lukas 17,21

Alle Namen von Täuflingen, Brautleuten oder Verstorbenen werden aus Gründen des Datenschutzes nur im Druckexemplar des Boten veröffentlicht.

Anm. der Redaktion



Gemeindebüro

Mo, Do 10-12 Uhr, Do auch 16-17.30 Uhr

**Sekretärinnen Anne Mette-Holzmann
und Verena Claus**

Fichtestr. 2, 30625 Hannover
Tel.: 53 71 67, Fax: 55 38 58
kg.petri-nikodemus.hannover@evlka.de

Pastorin Marit Ritzenhoff

Fichtestr. 2, Tel.: 0160 - 94 76 42 17
marit.ritzenhoff@evlka.de

Pastorin Viola Chrzanowski

Lüneburger Damm 4B, Tel.: 57 61 93

Diakonin Bente Hein

Tel.: 0171 - 6 43 24 06
bente.hein@evlka.de

Kirchenvorstand

Pastorin Marit Ritzenhoff,
Vorsitzende, Tel.: 0160 - 94 76 42 17
Jens Christian Warlitz,
stellv. Vorsitzender, Tel.: 3 94 90 88

Kantoren

Kirchenmusiker Hagen Heinicke,
kantor@petri-nikodemus.de
und Gesa Rottler, gesa.rottler@evlka.de,
Tel.: 0162 - 7 46 08 96

Mitarbeit in der Kinder- und Jugendarbeit

Hendrik Leitz
hendrik.leitz@petri-nikodemus.de

Kirchenkreissozialarbeit

Esther Fulst, Burgstraße 10
Tel.: 3 68 71 97

Diakoniestation

Schweriner Str. 9, Tel.: 65 55 03-0

Seelsorge im Eilenriedestift

Pastorin Dr. Ulrike Budke-Grünekle

Telefonseelsorge

Tel.: 0800-111 0 111

Büro Nikodemus

Lüneburger Damm 2, 30625 Hannover
montags, 16.30 bis 17.30 Uhr,
Tel.: 57 57 84

Verwaltung Nackenberger Friedhof

Gemeindebüro Fichtestr. 2, Tel.: 53 71 67

Küster

Hartmut Krinke und Samer Al Horany
Gemeindebüro Fichtestr. 2, Tel.: 53 71 67

Kindertagesstätte Nikodemus

Leiterin: Daniela Nienburg
Stellvertretung: Michele Paskal Schröers
Lüneburger Damm 6, Tel.: 54 28 10 20
kts.nikodemus.hannover@evlka.de

Kindertagesstätte Petri

Kapellenstraße 7
Tel.: 55 26 33, Fax: 5 33 23 49
kts.petri.kleefeld@evlka.de

Besuchen Sie uns im Internet
oder schreiben Sie uns
eine eMail:

www.petri-nikodemus.de
kg.petri-nikodemus.hannover@evlka.de



Bankverbindung Spendenkonto:

Ev.-luth. Petri-und-Nikodemus- Kirchengemeinde

Evangelische Bank eG
DE05 5206 0410 7001 0624 09
BIC GENODEF1EK1

Bitte geben Sie als Verwendungszweck
an: 624-63-SPEN (So können Sie sicher
sein, dass Ihre Spende unsere Gemein-
de erreicht. Geben Sie bitte ggf. an,
wofür Ihre Spende gedacht ist, z.B.
Gemeindearbeit, Kirchenmusik o.ä.)

Nikodemus-Stiftung

IBAN: DE33 2505 0180 0900 1167 30

Johannes Brahms
**DEUTSCHES
REQUIEM**

Sa., 15. November, 17 Uhr

Petrikirche, Hannover-Kleefeld, Dörriesplatz 1

So., 16. November, 17 Uhr

St. Michael-Kirche, Seelze OT Letter, Kirchstr. 1

Anne Bretschneider, Sopran; Sebastian Klein, Bariton;
Orchester Opus 7; Kreiskantorei Letter (Leitung: Annette Samse);
Kantorei der Petri- und Nikodemus-Kirchengemeinde
(Leitung: Hagen Heinicke)

Kartenverkauf ab 27.10.2025 in den Gemeindebüros
Vorverkauf: € 15,- / erm. € 12,- · Abendkasse: € 18,- / erm. € 15,-



Kirchenkreis Hannover